

**Pressestelle  
des Verwaltungsgerichts  
des Saarlandes**



**66740 Saarlouis, 22.12.2023**

**Ansprechpartner:**

Verwaltungsgericht:

Herr Schmit: 06831 – 447-116

Herr Schwarz 06831 – 447-110

Telefax: 06831 – 447-163

Informationen auch unter: [www.vgds.saarland.de](http://www.vgds.saarland.de)

**Geschäfts-Nr.: 1271**

**Bitte bei allen Schreiben angeben!**

**Terminvorschau Januar 2024**

**Verwaltungsgericht des Saarlandes**

<b>03.01.2024</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>10:00 Uhr</b> <b>5 K 228/23</b>	A. – RA'in Aalbers - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
<b>10:30 Uhr</b> <b>5 K 48/23</b>	A. – RA'in Nowall - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Die Kläger in den beiden Verfahren wenden sich mit ihrer jeweiligen Klage gegen die Ablehnung ihres Asylantrags als unzulässig und die Anordnung ihrer Abschiebung nach Bulgarien als den für die Behandlung ihres Asylantrags gemäß der Dublin-III-VO zuständigen Staat.	

<b>09.01.2024</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>10:00 Uhr</b> <b>3 K 566/22</b>	A. - RA Badarne ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**11:00 Uhr**  
**3 K 626/22**

H. u.a. – RA'in Nowall ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**11.45 Uhr**  
**3 K 942/22**

A. – RA'in Nowall ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die ab 10:00 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Asylverfahren syrischer Staatsbürger, denen von der Beklagten der subsidiäre Schutzstatus nach § 4 Abs. 1 AsylG zuerkannt worden ist. Die jeweiligen Kläger begehren mit ihren Klagen die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG.

**12.01.2024**

**Sitzungssaal I**

**09:00 Uhr**  
**6 K 97/22**

A. – RA Thönes ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**09:30 Uhr**  
**6 K 229/22**

P. – RA'in Kessler ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**10:15 Uhr**  
**6 K 399/22**

A. – RA Nobert ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**11:00 Uhr**  
**6 K 205/22**

B. – RA Chaudhry -/.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die ab 09:00 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Klagen von Asylbewerbern aus der Türkei.

**17.01.2024**

**Sitzungssaal I**

**09:15 Uhr**  
**6 K 233/23**

O. – RA'in Lang ./.. Landesverwaltungsamt

Der Kläger, ein ghanaischer Staatsangehöriger, begehrt die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zum Nachzug zu seinen beiden hier in Deutschland lebenden Kindern. Streitig ist, ob dem Kläger, der ohne das grundsätzlich erforderliche Visum zum Familiennachzug in die Bundesrepublik Deutschland eingereist ist, die Nachholung des Visumverfahrens von Ghana aus zumutbar ist.

**24.01.2024**

**Sitzungssaal III**

**10:00 Uhr**  
**3 K 646/23**

S. - ./.. Regionalverband Saarbrücken

Die Klägerin wendet sich mit ihrer Klage gegen einen Rückforderungsbescheid des Beklagten, mit dem sie zur Rückzahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz -UVG- herangezogen wird. Die Klägerin ist der Auffassung, dass sie zu einer Rückzahlung nicht verpflichtet sei.

**30.01.2024**

**Sitzungssaal I**

**09:15 Uhr**  
**6 K 447/22**

K. – RA Yavuz ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**10:15 Uhr**  
**6 K 1411/21**

A. - RA'in Aalbers ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die beiden Verfahren betreffen Asylklagen türkischer Staatsangehöriger.

Verantwortlich: Christoph Schmit